



MID 419 Totholz Abbau (Code)

Ziel

Beurteilung der Abbaustadien von Totholz, Beurteilung des Lebensraumangebotes (holzabbauende Pilze und xylobionte Käfer sind während ihrer Entwicklung auf Totholz in bestimmten Abbauphasen angewiesen), Beobachtung des Zerfallsvorgangs von Totholz.

Definition

Stadium des Totholzabbaus von Dürrständern und liegenden dürren Bäumen.

Vorgehen

Bei toten Prohebäumen mit den Bemerkungen «D» (Dürrständer) und «E» (liegend dürr) wird mit dem Taschenmesser (Victorinox, Model Picknicker) die Holzfestigkeit ermittelt. Es ist wichtig, immer diesen Messertyp mit definierter Klinge zu verwenden. Dabei wird geprüft, wie hoch der Widerstand des Holzkörpers gegenüber der Messerklinge im Bereich der BHD-Messstelle ist. Die unter den Codebedeutungen aufgeführten Möglichkeiten werden der Reihe nach geprüft. Mit «im Bereich der BHD-Messstelle» ist der Umfang auf BHD-Messhöhe gemeint. Der überwiegende Aspekt dieser Zone ist massgebend für die Beurteilung.

Codebedeutung

- | | | |
|---|------------|---|
| 1 | Frischholz | Frischholz saftführend |
| 2 | Totholz | Totholz: saftlos, fest; das Messer dringt in Faserrichtung nur sehr schwer ein. |
| 3 | Morschholz | Morschholz: weniger fest; das Messer dringt in Faserrichtung leicht ein, nicht aber quer. |
| 4 | Moderholz | Moderholz: weich; das Messer dringt in jeder Richtung leicht ein. |
| 5 | Mulmholz | Mulmholz: sehr locker oder pulverig; kaum noch zusammenhängend. |